

Course an der Wiener Börse vom 26. Juni 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 146.

Freitag, den 27. Juni 1884.

(2490-3) Štev. 3329.

Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja z ozirom na uvrstitev stran 1020, št. 1230 (v uradnem listu „Laibacher Zeitung“), da ni bilo k prvej dražbi Ivan Puceljvega posestva v Dolenjih Lazih nobenega ponudnika, in se bode vršila tedaj druga prodaja dné 4. julija 1884.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 5. junija 1884.

(2432-1) Nr. 2471.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache der Katharina Florian von Krainburg gegen Alex Stuller von Baschel ob schuldbigen 78 fl. 40 kr. s. A. mit dem Bescheide ddo. 13. April d. J., Z. 2471, auf heute den 11. Juni d. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

11. Juli d. J. bestimmten Realfeilbietung geschritten. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juni 1884.

(2513-1) Nr. 2727.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Krašovic von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Kaspar Krašovic von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 70 ad Neuberlaibach, im Schätzwerte pr. 1240 fl., mit drei Terminen auf den

25. Juli, 26. August und 26. September 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Mai 1884.

(2520-1) Nr. 1160.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 18. März 1884, Z. 548, auf den 21. Juli 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfindenden dritten executiven Feilbietung der dem Peter Fikar von Gallenfels gehörigen Realität Einlage Nr. 37, 38 und 40 der Catastralgemeinde Stenično geschritten werden. R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 21. Juni 1884.

(2477-1) Nr. 4156.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, daß die in der Executions-sache der Anna Majzil von St. Marein (durch Dr. Sajovic von Laibach) executive Feilbietung der dem Josef und der Anna Doljac von Drašice gehörigen, im Grundbuche der Steuer-gemeinde Drašice Extr.-Nr. 167 vorkommenden, gerichtlich auf 4430 fl. bewerteten Realität auf den

13. August, 12. September und 11. Oktober 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandreality nur bei der dritten Tagsatzung an den Meistbietenden hintangegeben wird. R. l. Bezirksgericht Möttling, am 4. Mai 1884.

(2374-1) Nr. 3520.

Erinnerung

an Martin Jabkar von Cirje, respective dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Martin Jabkar von Cirje, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Suntajs von Gurkfeld die Klage pcto. Erskigung der Realität Einlage Nr. 291 z. d. Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

11. Juli 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14. Mai 1884.

(2396-2) Nr. 5536.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird kundgemacht, daß den unbekannt wo befindlichen Johann und Georg Tomazil von Weißkirchen Herr Friedrich Sapotnig von Möttling als Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 4. April 1884, Z. 2946, zugestellt wurden. R. l. Bezirksgericht Möttling, am 14. Juni 1884.

(2518-1) Nr. 2604.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Karoline Mayer von Wippach (durch Dr. Den) die exec. Versteigerung der dem Johann Sterl von Wippach Nr. 138 gehörigen, gerichtlich auf 255 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Oberfeld Einlage Nr. 433 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

19. Juli, die zweite auf den 19. August und die dritte auf den

19. September 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Wippach, am 20. Mai 1884.

(2373-1) Nr. 3289.

Erinnerung

an Luzia Levicar, resp. deren Erben unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Luzia Levicar, resp. deren Erben unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Levicar von Cesta Nr. 7 die Klage pcto. Erskigung der Realität Berg-Nr. 19, tom. IV ad Tschetschergilt, eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 11. Juli 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Levicar von Cesta als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 4ten Mai 1884.

(2512-1) Nr. 3404.

Erinnerung

an Maria Turšič von Ravno, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Turšič von Ravno, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Turšič von Adru bei Arch die Klage pcto. Erskigung der Realität Berg-Nr. 423 ad Herrschaft Thurnamhart eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

11. Juli 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Erber von Straza als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten Mai 1884.

Danksagung.

Ich Unterzeichneter erhielt aus einer Versicherung auf den Todesfall bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft THE GREESHAM in London einen bedeutenden Betrag auf das prompteste voll durch den Generalrepräsentanten Herrn Guido Zeschko in Laibach ausbezahlt.

Indem ich diese Anstalt jedermann besonders empfehle, sage ich dem Herrn Generalrepräsentanten für sein überaus freundliches Entgegenkommen öffentlich meinen Dank. (2517)

Markt Tüffer, 20. Juni 1884.

And. Elsbacher.

Ein alleinstehender Herr sucht für den Oktober-Termin eine

Jahreswohnung

bestehend aus zwei Zimmern, entweder mit Küche oder Speis. (2504) 3-1

Auskunft aus besonderer Gefälligkeit in der Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuoster, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Debitation:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2467-3) Nr. 5344.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der auf den 4. Juli 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Peter Bukanič'schen Realität in Cerviče Curr.-Nr. 46 ad Herrschaft Krupp geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 11. Juni 1884.

(2472-1) Nr. 5256.

Bekanntmachung.

Bei dem k. l. Bezirksgerichte Möttling wurde über die Klage des Johann Simonč von Podreber wider Anton Kular von Dsojnik Nr. 20 wegen 35 fl. s. A. die Tagatzung zum Bagatelverfahren auf den

30. August 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnig von Möttling behändigt.

Der Geklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 8. Juni 1884.

(2508-1) Nr. 1693.

Executive Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ratschach wird kundgemacht, dass in der Executions-sache des Johann Michelitsch von Cilli gegen Karl Novak von Cilli die Zahlung per 15 fl. 40 kr. c. s. c. die executive Feilbietung seiner auf der Realität Einlage Nr. 26 C. G. Gimpel sichergestellten und auf Superfagen per 900 fl. und 100 fl. haftenden Forderung per 34 fl. 20 kr. s. A. bewilligt wurde und zwei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

8. August und

22. August 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet werden mit dem Beisage, dass nur bei der zweiten Feilbietung obige Forderung allenfalls unter dem Nennwerte hintangegeben wird und dass der Meistbot gleich bar bezahlt werden muss.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 15. Juni 1884.

Danksagung und Anempfehlung.

Allen p. t. Kunden und besonders der hochwürdigen Geistlichkeit danke ich für das meinem verstorbenen Manne Lorenz Zelenc geschenkte Vertrauen und gebe gleichzeitig bekannt, dass ich das

Schlossereigewerbe

vertreten durch einen tüchtigen, im Schlossereigewerbe erfahrenen Geschäftsführer, in der bisherigen Weise fortführen werde.

Empfehle mich zu recht zahlreichen Aufträgen. Achtungsvoll

(2516) 2-1

Lorenz Zelenc' Witwe.

(2486-2)

Verpachtung

des sogenannten Gaggl-Einkehr-Gasthauses in Pöskau im Gerichtsbezirke Arnoldstein in Kärnten.

Das ein Stock hohe neue und feuerfester gebaute Wohngebäude mit 9 möblierten Zimmern, 1 Saale, 2 Küchen, 2 Speisekammern, weiten Kellerräumen nebst anstoßendem Gemüse- und Biergarten;

das Wirtschaftsgebäude, ebenfalls neu und feuerfester gebaut, mit Stallungen für Pferde und Hornvieh, 1 Schweinestallung, 2 Magazine, Wagenremise und Holzlege mit einem großen Hofraume und bequemer Ein- und Ausfahrt;

13 Joch Ackergrund, 6 1/2 Joch Südwiesen, 7 1/2 Joch Bergwiesen, 1 1/2 Joch Zwitterwiesen und 6 1/2 Joch Sauer- oder Mooswiesen.

Eine in gutem Betriebe stehende Ziegelei.

Dieses Einkehr-Gasthaus liegt eine halbe Stunde von der Eisenbahnstation Arnoldstein und 2 1/2 Wegstunden von Villach in gesunder Gegend, mit vorzüglichem Wasser in der unmittelbaren Nähe, fünf Minuten entfernt, der eben gelegene sogenannte Lärchenwald, ein natürlicher Park mit Nadelholz, als Sommeraufenthalt für Gesunde und Kränkliche einladend.

Diese Realität wird als ein Ganzes oder auch nach Abtheilungen, und zwar:

1.) die Wohnung und das Wirtschaftsgebäude mit den Möbeln, mit dem Gemüse- und Biergarten und eine beliebige Fläche des Acker- und Wiesenlandes;

2.) die übrigen Acker und Wiesen aber in Abtheilungen;

3.) die Ziegelei entweder zum Wohn- und Wirtschaftsgebäude oder als ein eigenes Object — auf sechs Jahre aus freier Hand verpachtet, und sind die näheren Bedingungen und Auskünfte bei der gefertigten Eigenthümerin einzuholen.

Bezeichnete Realität eignet sich, nachdem durch die Bahn der Verkehr nachgelassen hat und die Räumlichkeiten bequem, die Spaziergänge nach dem Lärchenwald und dem nahen Arnoldstein angenehm und schattig sind und im Orte alle Lebensmittel zur Verfügung stehen, zum längeren Sommeraufenthalt für jedes Alter und für jeden Stand.

Pöskau am 20. Juni 1884.

Agnes Gaggel.

(2509-1)

Nr. 1694.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ratschach wird kundgemacht, dass über Ansuchen des Johann Michelitsch von Cilli gegen den Anton Sternad'schen Verlass pcto. 50 fl. c. s. c. die executive Versteigerung seiner Forderung pr. 100 fl. im Restbetrage von 65 fl. 80 kr. c. s. c., welche auf der Realität des Johann Felician von Gimpel Nr. 26 C. G. Gimpel und auf die Heiratsprüche der Theresia Felician per 900 fl. mit dem Schuldscheine vom 9ten September 1881 sichergestellt ist, bewilligt, und wurden zwei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

8. August und

22. August 1884,

jedesmal 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, dass nur bei der zweiten Tagatzung diese Forderung pr. 65 fl. 80 kr. allenfalls unter dem Nennwerte gegen gleich bare Bezahlung des Meistbotes hintangegeben werden wird.

Zugleich wird kundgemacht, dass der Feilbietungsbescheid für den Anton Sternad'schen Verlass dem Herrn Dr. Sajo-vik, Advocat in Cilli, als Curator ad actum zugestellt wird.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 14. Juni 1884.

(2382-1)

Nr. 1502.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Dvnik die executive Versteigerung der dem Franz Bidar von Matšibol gehörigen, gerichtlich auf 1790 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 17 der Steuergemeinde Langenacker bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,

die zweite auf den

29. August

und die dritte auf den

30. September 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der

Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 31sten Mai 1884.

(2459-1)

Nr. 1098.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Herzmann in Cilli (durch Dr. Vanger) die executive Versteigerung der dem Josef Oblak in Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 131 ad Castalstralgemeinde Ratschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 20. April 1884.

(2466-3)

Nr. 5343.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der auf den 4. Juli 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Marko Pašič'schen Realität in Drašice Extr.-Nr. 36 der Steuergemeinde Drašice geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 11. Juni 1884.

(2468-3)

Nr. 5567.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zur dritten auf den 11. Juli 1884

angeordneten exec. Feilbietung der der Bara Bulove von Subnarce gehörigen Realität Curr.-Nr. 381 ad Herrschaft Möttling geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 14. Juni 1884.

(2427-1)

Nr. 4905.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Adolf Gustin von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Franz Zajc von Hönigstein gehörigen, gerichtlich auf 240 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Hönigstein sub Einlage Nr. 34 befindlichen Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. Juli,

die zweite auf den

27. August

und die dritte auf den

25. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. Mai 1884.

(2428-1)

Nr. 4849.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Apollonia Pašič von Dušje die executive Versteigerung der dem Franz Gričar von Gersindeldorf gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Strug sub Rectf.-Nr. 16 und ad Klungenfeld sub Berg-Fol. 58 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. Juli,

die zweite auf den

27. August

und die dritte auf den

25. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 29. Mai 1884.